

DIE ERGEBNISSE BERUHEN AUF

... einer mehrstufigen systematischen Auswertung der internationalen und interdisziplinären Forschungsliteratur (Systematic Review)

24 Studien wurden quantitativ und qualitativ ausgewertet

- **Erscheinungszeitraum:** 1995 (1) sowie zwischen 2011 und 2022 (23)
- **Untersuchungsräume:** Europa (11), Nordamerika (9), Europa und Asien (1), Europa und Nordamerika (1), mehrere Kontinente (1), keine Angaben (1)
- **Angewendete Methoden:** Experimente (13), qualitative Interviews (5), standardisierte Befragungen (3), Mixed Methods (2), Systematic Review (1)
- **Beteiligte Fachdisziplinen:** Anthropologie, Bildungswissenschaften, Ernährungswissenschaften, Kommunikationswissenschaft, Mikrobiologie, Psychologie, Public Health und Umweltforschung
- **Thematische Schwerpunkte:** Gesundheits- (z. B. Covid-19), Risiko- (z. B. Gentechnik) und Umweltkommunikation (z. B. Klimawandel)

Christian Schuster & Andreas Scheu (2023)

Wie beeinflusst die Kommunikation wissenschaftlicher Unsicherheiten Vertrauen in Wissenschaft?

EIN SYSTEMATIC REVIEW

Berlin: Transfer Unit
Wissenschaftskommunikation

ZENTRALE ERGEBNISSE

Faktoren

..., die das Vertrauen im Zusammenhang mit der Kommunikation von Unsicherheiten beeinflussen können:

- **Politische und interessengeleitete Voreinstellungen der Rezipierenden** gewinnen an Bedeutung, wenn aus wissenschaftlichen Erkenntnissen (möglicherweise) praktische Konsequenzen folgen. Werden diese Konsequenzen als persönlicher Nachteil gedeutet oder widersprechen sie den persönlichen Überzeugungen, kann sich die Kommunikation von Unsicherheiten negativ auf das Vertrauen auswirken.
- **Das im Voraus vorhandene Grundvertrauen in Wissenschaft** kann eine Rolle dafür spielen, ob die Kommunikation von Unsicherheiten sich positiv oder negativ auf das Vertrauen auswirkt.
- **Wer die Kommunikation wissenschaftlicher Unsicherheiten übernimmt**, kann positive oder negative Auswirkungen auf das Vertrauen haben. Wissenschaftler*innen im öffentlichen Dienst wird bspw. tendenziell mehr vertraut als ihren Kolleg*innen in der Industrie.

In speziellen Situationen kann die Kommunikation von Unsicherheiten negative Auswirkungen auf das Vertrauen haben.

- Besondere Vorsicht ist geboten bei gesellschaftlich kontroversen Themen und der Ansprache von Zielgruppen mit hoher persönlicher Betroffenheit.
- Dann besteht die Gefahr, dass Unsicherheiten fehlinterpretiert bzw. instrumentalisiert werden, um Gegenpositionen zu schwächen.

Eindeutige Tendenz

Die Kommunikation von Unsicherheiten wirkt sich positiv auf das Vertrauen in Wissenschaft aus.

- Vor allem langfristig kann die Kommunikation von Unsicherheiten Vertrauen in Wissenschaft fördern.
- Umgekehrt kann Misstrauen gegenüber Wissenschaft zunehmen, wenn Unsicherheiten nicht kommuniziert werden.
- Die Wirkung der Kommunikation von Unsicherheiten sollte jedoch nicht überschätzt werden. Es gibt keine Belege dafür, dass die Kommunikation von Unsicherheiten automatisch zu mehr Vertrauen in Wissenschaft führt.

Vertrauen

Offene Definition von Vertrauen

- **Beziehung zwischen zwei Parteien:** dem Vertrauenssubjekt und dem Vertrauensobjekt
- **Positive Erwartung** ausgehend vom Vertrauenssubjekt, gerichtet auf das Vertrauensobjekt
- **Für die Wissenschaftskommunikation:** große Bedeutung aufgrund begrenzter Einblicke von Lai*innen in Forschungsprozesse

In den ausgewerteten Studien: auch Verwendung verwandter Begriffe wie Glaubwürdigkeit und Vertrauenswürdigkeit sowie Misstrauen und Skepsis

ZENTRALE BEGRIFFE

Wissenschaftliche Unsicherheiten

Drei Dimensionen wissenschaftlicher Unsicherheiten

- **Erkenntnis-Unsicherheit:** bekannte oder unbekannte Forschungs- und Erkenntnislücken
- **Methodische Unsicherheit:** Ungenauigkeiten und Limitationen bei der Datenerhebung, -modellierung oder -auswertung
- **Konsens-Unsicherheit:** uneinheitliche oder widersprüchliche wissenschaftliche Befunde, Interpretationen und/oder abweichende Meinungen von Expert*innen

In den Ergebnissen des Systematic Reviews Bezugnahme auf eine oder mehrere Dimensionen von Unsicherheiten

Das vollständige Systematic Review, ein How-To und weitere Infos auf

transferunit.de